

# Darum Latein als erste gymnasiale Fremdsprache!

Liebe Eltern!

Im Hinblick auf das nächste Schuljahr stehen Sie nicht nur vor der Frage, welche weiterführende Schule, sondern ggf. auch, ob Latein als erste gymnasiale Fremdsprache wohl die passende/Erfolg versprechende für Ihr Kind ist.

Wir möchten Ihnen bei Ihrer Entscheidung einige Gesichtspunkte nennen, die dafür sprechen, Latein zu wählen:



1. Ein Hauptziel des Lateinunterrichts ist es, lateinische Texte verschiedenster Herkunft zu lesen, zu verstehen und angemessen ins Deutsche zu übersetzen. Dabei beschäftigt man sich auch ausgiebig mit Grammatik und der Art, wie Sprache „funktioniert“, und verschafft sich so einen guten Ausgangspunkt zum Erwerb aller weiteren Sprachen.

Da Textverständnis vor allem durch Übersetzung in die Muttersprache

nachgewiesen wird, werden im Lateinunterricht automatisch auch die muttersprachlichen Fähigkeiten geschult.



2. Der Lateinunterricht eröffnet den Zugang zu Leben und Denken der antiken Welt bis weit ins Mittelalter und die Neuzeit hinein. Europäische Kultur und Literatur ist ohne die antiken Vorbilder nicht denkbar. Ihr Kind nimmt also im Lateinunterricht teil an einer Grundbildung, der sich Millionen von Menschen in einer vom europäischen Geist geprägten Welt verpflichtet fühlen.



3. Ein schöne „Nebenwirkung“: Wer Latein lernt, erwirbt fast nebenbei so nützliche Fähigkeiten wie Genauigkeit, Sorgfalt und Sinn für Strukturen und schult auch, wie durch Mathematik, seine Denkfähigkeit.



4. Die fünfte Klasse ist zwar einerseits in sich schon etwas Neues für Ihre Kinder, aber auch gleichzeitig eine hervorragende Stelle, sie mit etwas noch nicht Dagewesenem zu konfrontieren. Latein lernt man sicherlich gleich zu Anfang des Gymnasiums am leichtesten, besonders wenn die Grundschulzeit ohne große Schwierigkeiten durchlaufen wurde.

Hier erfüllt es dann auch in besonderer Weise die Funktion einer „Basissprache“.

Ein Jahr mehr Unterricht bis zum Erwerb des Latinums (am Ende der Klasse 10) bringt durchweg mehr Sicherheit in die Beherrschung grundlegender Sprachstrukturen.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zu weiteren Auskünften über unser Fach zur Verfügung.

Ihre Lateinlehrer



Im gegenwärtigen Unterricht der modernen Fremdsprachen steht der Erwerb von Kommunikationsfähigkeit im Vordergrund. Es ist sinnvoll, den Schüler im Laufe seiner gymnasialen Laufbahn eine Sprache lernen zu lassen, bei der der kognitive Aspekt eine Rolle spielt. Ein Schüler kann nicht früh genug lernen, seinen Horizont durch präzise Erfassung fremder Inhalte zu erweitern. Sollten wir etwa ausgerechnet in dem historischen Augenblick, in dem sich trotz aller Rückschläge ein politisches Zusammenwirken der europäischen Völker abzeichnen beginnt, die gemeinsame Verständigungsbasis dieses jahrhundertealten und gerade heute so notwendigen Gesprächs, nämlich das Lateinische, vernichten, indem wir es der Vergessenheit anheim fallen lassen?



Fachschaft Latein  
Quirinus-Gymnasium Neuss

# Latein als erste gymnasiale Fremdsprache

Eine Information

